

Destiny

Von naira04

Kapitel 7: Schmerz

Kapitel 7: Schmerz

Sakura hockte auf einem Ast und besah sich den höhlenartigen Eingang zu Orochimaru's Versteck. Sie saß jetzt hier schon Stunden und langweilte sich zu Tode. Sasuke hatte gemeint er würde ein bisschen patrouillieren, ihr war das nur recht. Sie wollte nicht mit dem Uchiha reden. Doch wie als hätte er ihre Gedanken gehört, hörte sie seine Schritte. Einen Moment später stand er neben ihr. „Nichts“, meinte er ausdruckslos. Die rosahaarige nickte nur und biss sich auf die Lippe: „Hey Sasuke, es tut mir leid wegen gestern Nacht.“ Sie sah nicht auf, weil sie praktisch merkte wie die Hitze ihr ins Gesicht sprang.

Sasuke sah sie verblüfft an, dass sie ihn darauf ansprach, hätte er nicht erwartet. Er fasste sich wieder und meinte monoton: „Was meinst du?“ Sie spürte praktisch das schmunzeln in seinem Gesicht. Sie verdrehte die Augen: "Du weißt genau was ich meine. Das ich dich verwechselt habe und... naja du weißt schon was ich meine, oder." Sasuke grinste breiter und wartete einen Moment, dann: "Kein Problem." Und bevor er nachdachte: "Ist er jetzt sauer?"

Was redete er da? Wieso interessierte es ihn? Er verstand sich in letzter Zeit nicht mehr. Nun war es an Sakura überrascht aufzusehen. Verwirrt antwortete sie: „Ähm, nein nicht wirklich. Ich weiß auch nicht.“ Diese plötzliche Stimmungsschwankung. Erst ärgerte er sie und dann war er plötzlich so verständnisvoll. Was war mit Sasuke passiert.

Dieser nickte und wandte den Blick ab. Er wusste nicht wieso aber irgendwie hatte er das Gefühl das es besser wäre wenn Sakura sich mit Gaara gestritten hätte. Oh man, das war doch jetzt nicht dein Ernst oder, dachte Sasuke. Er hoffte nur, dass sich sein Inneres nicht nach außen widerspiegelte.

Sakura sah in diese ausdruckslosen Augen und versuchte dahinter etwas anderes zu entdecken, hoffnungslos. Egal was in ihm gerade vorging, sie konnte es in seinen Augen nicht ablesen. Enttäuscht meinte sie: „So ich geh jetzt mal patrouillieren. Danach müssen wir Gaara und Hinata wecken.“ Sasuke nickte und setzte sich auf den Ast. Sakura machte sich zum Sprung bereit und landete auf dem nächsten Ast.

Shikamaru landete auf einem der Dächer Konohas. Von hier aus konnte man perfekt ganz Konoha überblicken. Es war eine sehr ruhige Nacht, und er setzte sich gelassen hin. Nach einer Weile wollte er schon weiterlaufen, als er plötzlich eine schwarze Gestalt über Konohas Mauern hechten sah. Der Nara verengte die Augen zu schlitzen und wollte ihm schon hinterher, als er mitten in der Stadt einen roten Lichtstrahl

erkennen konnte. Er fluchte und hüpfte von Dach zu Dach. Während er näher kam konnte man schon einige Schreie hören und das unheilvolle Knistern der Flammen. Er konnte nur hoffen das die Wachen die am Tor postiert waren den Eindringling aufhielten. Er kam näher und erschrak. Das Haus kannte er, zu mindestens hatte Naruto in einmal hier hin geschleppt. Er landete auf dem Fensterbrett, welches noch nicht in Flammen stand und sprang hinein. Schnell durchquerte er das Zimmer doch es war leer. Als er die Tür öffnen wollte, sah er in ein undurchdringliches Flammenmeer. Ganz egal wer da drin gefangen war, er würde nicht lebend herauskommen. Schnell sprang er nach unten und half sofort mit das Haus zu löschen.

Nach einer guten Stunde, in der Zwischenzeit waren auch schon einige Medic-nin und andere Ninjas angekommen , hatten sie es endlich geschafft das Feuer zu löschen. „Schaut ob noch Überlebende drin sind“, rief er den anderen zu und entschied sich ihnen zu helfen.

Doch alles was sie fanden waren undefinierbare verkohlte Leichen. Shikamaru fluchte, und rief einen der Ninjas herbei. „ Erstatte der Hokage sofort Bericht und sage ihr, dass es vermutlich Brandstiftung war“, der junge Ninja nickte erschrocken und lief schnell weg.

Shikamaru machte sich in der Zwischenzeit auf den Weg zum Tor um die Wachen zu befragen. Als er ankam, liefen sie ihm bereits entgegen. „ Habt ihr ihn verfolgt lassen“, fragte er als sie erzählten das sie die Gestalt in schwarz auch gesehen haben. Sie nickten eifrig: „Ja wir haben zwei Männer losgeschickt ihnen aber gesagt sie sollen nicht angreifen.“ Shikamaru nickte zufrieden: „Gut ich werde jetzt zur Hokage gehen und dann ein Team zusammenstellen.“

Kakashi gähnte und schritt zum Höhleneingang. Eigentlich musste Pakkun bald mit einer Antwort zurückkommen. Während er den Wald mit seinen Augen absuchte, spürte er wie zwei Chakren schnell auf ihn zukamen. Er drehte sich um und erkannte, Sakura und Sasuke. Er nickte ihnen zu und die beiden gingen rein um Gaara und Hinata zu wecken.

Als Kakashi sich zurück zum Wald wandte sah er einen braunen Punkt, der sich schnell auf ihn zu bewegte. Das musste Pakkun sein. Und tatsächlich einen Moment kam der völlig ausgelaugte erschöpfte Mops neben ihm zum stehen. Er übergab Kakashi die Nachricht und legte sich immer noch mit bebendem Atem auf einen Stein. Der Hatake öffnete die Schriftrolle und las es. Seine Augen wanderten schnell über das Blatt Papier, am Ende runzelte er die Stirn und ging in die Höhle. „Sakura“, rief er und die Konoichi die gerade dabei war Gaara zu wecken, sah erstaunt auf. Sie kam ihm entgegen und nahm die Nachricht die er ihr hinhielt. Sie las:

An Team 7 und Team 8

Ihr müsst noch ein wenig dort bleiben und Orochimaru überwachen. Ich werde euch zurückrufen wenn es nicht mehr nötig ist. Vor allem müsst ihr auf eine schwarz gekleidete Gestalt achten, die eventuell zu Orochimaru zurückkehren wird. Wenn möglich bitte festnehmen. Aber nur wenn niemand dadurch in Gefahr gerät.

Ach ja und noch was, schickt mir unverzüglich Sakura her. Ich bin sicher, dass ihr auch ohne sie klar kommt.

Tsunade

Sakura hatte zu ende gelesen und verzog das Gesicht. Was sollte das denn jetzt schon wieder? Warum musste sie jetzt zurück nach Konoha. Sie sah Kakashi verwirrt an, doch der nickte nur. „Wenn sie sagt jetzt, dann meint sie jetzt“, meinte dieser nur. Sie nickte

und sagte: „ Sagt den anderen bescheid, ich werde Tsunade schon bearbeiten und mich zurückschicken lassen.“ Kakashi nickte nur und sah Sakura nach die mit einem leichten Satz aus der Höhle sprang und in Richtung Konoha davonlief.

Tsunade sah von ihren Dokumenten auf, als die Konoichi eintrat. Ihr Blick war angestrengt ernst. „ Ihr habt mich rufen lassen“, fragte die rosa haarige und sah die Hokage fragend an. Die angesprochene seufzte und sah ihre Schülerin traurig an. „Sakura ich habe leider schlechte Nachrichten für dich“, der fragende Blick wandelte sich in ein Strinrunzeln um und Tsunade fuhr fort: „Gestern Nacht ist ein unbekannter in Konoha eingedrungen und hat...deine Familie umgebracht.“ Tsunade biss sich auf die Lippen, sie war nicht gut für solche Nachrichten.

Sakuras Blick erstarrte und ihre Mundwinkel zogen sich nach unten. Sie starrte die Hokage an und schluckte. Sie hatte zwar zugehört doch wollte sie den Inhalt nicht verinnerlichen. „Was“, brachte sie mit zitternder Stimme hervor.

Tsunade sah wie die Augen ihrer Schülerin glasig wurden. Mit einem Satz sprang sie auf und stand neben der Haruno. „Es tut mir leid, wir konnten nichts machen. Shikamaru war direkt zur Stelle und wollte deine Eltern aus dem brennenden Haus retten aber er kam zu spät. Eine spätere Untersuchung der Leichen hat ergeben das sie schon tot waren als das Feuer sich ausbreitete“, sagte die Hokage schlicht.

Sakura schüttelte den Kopf und hielt sich die Ohren zu, sie wollte das nicht hören. Sie schluchzte: „Nein, nein das kann nicht sein. Wer??“ Die Hände immer noch auf den Ohren, sank sie auf die Knie und schluchzte nur noch lauter.

Tsunade kniete sich neben sie und strich ihr sanft über die Schulter. Sakura weinte wie sie noch nie in ihrem Leben geweint hatte. Heulkrämpfe ließen ihren Körper erschüttern.

Sie wusste nicht wie lange sie geweint hatte, sie wusste nur das ihr plötzlich schwarz vor Augen wurde und sie ins Nichts fiel. Sie hörte nichts mehr, sah nichts mehr, spürte nichts mehr. Einfach gar nichts mehr. Nur die unheimliche einsame Stille

sööö das wars dann mal wieder ;)

hoffe es hat euch gefallen, ist ein bisschen kürzer geworden als gedacht aber ich hoffe das macht nichts

lg naira